

431374-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Fortsetzung der Servicestelle
„Familienpakt Bayern“ von 2027 bis 2031
OJ S 119/2026 24/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

E-Mail: Referat-S5@stmas.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fortsetzung der Servicestelle „Familienpakt Bayern“ von 2027 bis 2031

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens ist der Betrieb der Servicestelle Familienpakt Bayern für den Zeitraum 01.01.2027 – 31.12.2031. Der Familienpakt Bayern steht für ein gemeinsames Vorgehen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), Bayerischen Industrie und Handelskammertag e.V. (BIHK) und Bayerischen Handwerkstag e.V. (BHT), um das Zukunftsthema Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den bayerischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern zu positionieren und sie dabei zu unterstützen, ihre Betriebe familienfreundlicher zu gestalten. Die Paktpartner haben am 20.05.2026 im Rahmen des Familienpakt Bayern einen Kooperationsvertrag zur Fortsetzung des Betriebs der gemeinsamen Servicestelle bis 31.12.2031 geschlossen. Die Servicestelle übernimmt danach die Erstberatung, ist Ansprechpartnerin und Lotsin für die Unternehmen. Sie betreut die Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit des Familienpakts, akquiriert und vernetzt Mitglieder und führt Veranstaltungen durch.

Kennung des Verfahrens: 65326c08-f278-4572-b7da-ffd9d4640fad

Interne Kennung: 2026AJS000006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung, 79341400 Werbekampagnen, 79342300 Kundendienst, 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste, 79416000 Öffentlichkeitsarbeit, 79416100 Verwaltung von Öffentlichkeitsarbeit, 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, 85312320 Beratungsdienste, 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80797
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 620 600,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es ist eine Eigenerklärung zu russischen Unternehmen nach Art. 5 k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 abzugeben. Die Nichtabgabe/nicht korrekte Abgabe ist Ausschlussgrund.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A Eine

Eigenerklärung, in der das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen bestätigt wird, ist abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fortsetzung der Servicestelle „Familienpakt Bayern“ von 2027 bis 2031

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens ist der Betrieb der Servicestelle Familienpakt Bayern für den Zeitraum 01.01.2027 – 31.12.2031. Der Familienpakt Bayern steht für ein gemeinsames Vorgehen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), Bayerischen Industrie und Handelskammertag e.V. (BIHK) und Bayerischen Handwerkstag e.V. (BHT), um das Zukunftsthema Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den bayerischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern zu positionieren und sie dabei zu unterstützen, ihre Betriebe familienfreundlicher zu gestalten. Die Paktpartner haben am 20.05.2026 im Rahmen des Familienpakt Bayern einen Kooperationsvertrag zur Fortsetzung des Betriebs der gemeinsamen Servicestelle bis 31.12.2031 geschlossen. Die Servicestelle übernimmt danach die Erstberatung, ist Ansprechpartnerin und Lotsin für die Unternehmen. Sie betreut die Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit des Familienpakts, akquiriert und vernetzt Mitglieder und führt Veranstaltungen durch.

Interne Kennung: 5760d039-6537-4503-aeac-805e16006f86

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung, 79341400 Werbekampagnen, 79342300 Kundendienst, 79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste, 79416000 Öffentlichkeitsarbeit, 79416100 Verwaltung von Öffentlichkeitsarbeit, 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, 85312320 Beratungsdienste, 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung von Referenzprojekten: Beschreiben Sie mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Referenzprojekte. Ein Referenzprojekt gilt insbesondere dann als mit dem Vergabegegenstand gut vergleichbar, wenn • ein fachlicher Bezug zu den Themen familienbewusste Personalpolitik, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Arbeitsmarkt-, Sozial- oder Wirtschaftspolitik besteht und • mindestens zwei der folgenden Kriterien erfüllt sind: 1. fachliche Beratung von Unternehmen hat stattgefunden, 2. eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit war Bestandteil des Projekts, 3. es war Akquise- oder Überzeugungsarbeit (komplexes, fachlich orientiertes Produkt) gegenüber Unternehmen zu leisten, 4. Veranstaltungen wurden konzipiert, organisiert und durchgeführt, 5. ein Online- Informationsportal wurde technisch und/oder redaktionell betreut. Hinweis: Es wird neben der Angabe von Projektinhalt, -umfang, -zeitraum und, wenn vorhanden, Referenz (z.B. Internetadresse) auch die Angabe eines Ansprechpartners des Kunden verlangt; die Benennung des auftragnehmerseitigen Ansprechpartners (z. B. Vertriebsbeauftragter) reicht nicht aus. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen beim Referenzauftraggeber telefonisch nachzufragen. Die Referenzprojekte müssen in den letzten drei Jahren durchgeführt worden sein. Die Referenz-Aufträge müssen abgeschlossen sein, laufende Aufträge sind nicht berücksichtigungsfähig, es sei denn es handelt sich um einen (Rahmen) Vertrag, aus dem bereits mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen abgerufen und vertragsgemäß erbracht wurden. Zum Nachweis der Referenzen ist das beiliegende „Template Referenzen.docx“ zu verwenden. Gewichtung 80 Punkte 0 Punkte Keine passenden Referenzenprojekte Ausschlusskriterium: Angebote mit 0 Punkten werden ausgeschlossen. 1 Punkt Referenzprojekte sind eingeschränkt vergleichbar; es wurde kein gut vergleichbares Projekt angegeben. 2 Punkte Referenzprojekte sind überwiegend nur eingeschränkt vergleichbar. Ein einziges angegebenes Referenzprojekt ist jedoch gut vergleichbar. 3 Punkte Mindestens zwei der angegebenen Referenzprojekte sind gut vergleichbar. <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/99682e65-1c5e-4fd6-be0c-5298f8fc5f70/suitabilitycriteria>

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personal Benennen Sie die Gesamtzahl der Beschäftigten jeweils für die Jahre 2023 und 2024 und 2025. Bei Bietergemeinschaften werden die Zahlen für die Wertung addiert. Gewichtung 20 0 Punkte < 10 MA

Ausschlusskriterium: Angebote mit 0 Punkten werden ausgeschlossen. 1 Punkt $\geq$ 10 MA und < 50 MA 2 Punkte $\geq$ 50 MA und < 100 MA 3 Punkte $\geq$ 100 MA <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/99682e65-1c5e-4fd6-be0c-5298f8fc5f70/suitabilitycriteria>

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert. Zur Ermittlung der in die Formel nach UfAB 2018 einzusetzenden Leistungspunktzahl „L“ wird die Qualität des Angebots an Hand der Zuschlagskriterien gemäß der Bewertungsmatrix (siehe hierzu Ziffer 3.3) bewertet. Für jedes Zuschlagskriterium der Bewertungsmatrix werden bis zu maximal 3 Bewertungspunkte vergeben, die sich wie folgt erklären: 3 Punkte Erwartungen werden optimal erfüllt. 2 Punkte Erwartungen werden weitgehend erfüllt. 1 Punkte Erwartungen werden nur eingeschränkt erfüllt. 0 Punkte Erwartungen werden nicht erfüllt. Die so für jedes Kriterium ermittelte Bewertungspunktzahl wird im Anschluss mit der in der Bewertungsmatrix (siehe hierzu Ziffer 3.3) genannten Gewichtungspunktzahl multipliziert. Die Leistungspunktzahl „L“ errechnet sich dann aus der Summe der jeweils mit der betreffenden Gewichtungspunktzahl multiplizierten Bewertungspunktzahlen für die einzelnen Kriterien gemäß der nachfolgend dargestellten Bewertungsmatrix. Kriterium 1: Konzept zur Durchführung des Auftrags Gewichtungspunktzahl 10 Erstellen Sie ein Konzept, das sämtliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung aufgreift und Umsetzungsvorschläge unterbreitet. Gehen Sie im Besonderen auf offene oder flexible Aspekte des Auftrags ein und unterbreiten Sie hierzu Lösungsvorschläge. Präsentieren Sie, welche Methoden und Prozesse Sie zur Umsetzung des Vorhabens als zielführend erachten. Gehen Sie dabei auf die notwendige Verzahnung der Einzelaufgaben ein. Legen Sie in diesem Rahmen auch dar, wie Sie die Sicherstellung der dauerhaften Ansprechbarkeit der Servicestelle gegenüber der Zielgruppe sowie den Übergang von Verantwortlichkeiten im Falle der Abwesenheit oder des Wechsels der Projektleitung bzw. anderer Mitarbeiter organisieren. Der Auftraggeber erwartet zu diesem Kriterium schlüssige, fundierte und verständliche Darlegungen. Darlegungen sind schlüssig, wenn sie in sich logisch sind und keine inhaltlichen Widersprüche enthalten. Sie sind fundiert,

wenn sie auf die genannten Punkte nicht nur schematisch und oberflächlich eingehen, sondern auch die praktische Umsetzung beschreiben. Die Darstellung der Herangehensweise ist verständlich, wenn der Bieter sie klar und präzise beschreibt und aus seinen Darstellungen heraus deutlich wird, wie er bei der Leistungserbringung im Einzelnen vorgehen will. Des Weiteren ist ausschlaggebend, ob und wie genau der Bieter inhaltlich auf die einzelnen Punkte eingeht. Kriterium 2: Konzept zur Sicherstellung der fachlichen Kompetenz

Gewichtungspunktzahl 10 Zeigen Sie auf, wie Sie die inhaltliche Qualität und Aktualität der Angebote gewährleisten wollen. Dies betrifft insbesondere die Punkte: - Publikationen, Kurzumfragen und Jahresschwerpunktthemen, - Fachvorträge auf eigenen und auf Veranstaltungen Dritter, - Beratung bei inhaltlich tiefergehenden Einzelanfragen. Kriterium 3: Projektziele Gewichtungspunktzahl 10 Der Auftraggeber erwartet einen Vorschlag zu den einzelnen zu erreichenden Kennzahlen. Die vom Bieter vorgeschlagenen Kennzahlen zu den Projektzielen werden anhand ihrer Plausibilität bewertet. Die Kennzahlen der zu erreichenden Projektziele sind dann plausibel, wenn sie für den Auftraggeber nachvollziehbar und überzeugend sowie im Kontext der Erfüllung des Gesamtauftrags umsetzbar sind und erreichbar erscheinen. Kriterium 4: Berufserfahrung des/der Projektleiters/leiterin Gewichtungspunktzahl 20 Die Projektleitung soll über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Steuerung, Koordination oder Leitung von Projekten verfügen, die einen inhaltlichen Bezug zu den Themengebieten Familien- oder Sozialpolitik sowie Personalentwicklung, Fachkräftesicherung oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufweisen. Darüber hinaus soll die Projektleitung über nachgewiesene praktische Erfahrung in der fachlichen Gesamtkoordination, Qualitätssicherung sowie im Berichtswesen vergleichbarer Projekte verfügen. Zum Nachweis ist ein Lebenslauf vorzulegen. Kriterium 5: Berufserfahrung der beiden weiteren eingesetzten Personen (vgl. § 4 des Vertragsentwurfs)

Gewichtungspunktzahl 50 Die für die Leistungserbringung vorgesehenen beiden weiteren Personen sollen insgesamt über einschlägige Berufserfahrung in der Umsetzung von Projekten oder Dienstleistungen mit Bezug zu den folgenden Aufgabenbereichen verfügen: - Beratung von Unternehmen, insbesondere zu personalpolitischen oder organisatorischen Fragestellungen, - Maßnahmen und Konzepte der familienbewussten Personalpolitik sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, - Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen (digital, analog oder hybrid), - Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation oder Betreuung von Online- und Social-Media-Angeboten, - Erstellung und Aufbereitung von Fachinhalten (z. B. Leitfäden, Informationsmaterialien, Wissenstransferformate), - Unterstützung bei Netzwerk- und Kooperationsstrukturen. Die Berufserfahrung soll in der Regel mindestens 2 Jahre je eingesetzter Person betragen. Zum Nachweis sind entsprechende Lebensläufe vorzulegen. Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotserfolgt nach der Erweiterten Richtwertmethode nach UfAB 2018 ([siehehttp://www.cio.bund.de/Web/DE/IT-Beschaffung/UfAB/ufab_node.html](http://www.cio.bund.de/Web/DE/IT-Beschaffung/UfAB/ufab_node.html)) mit einem Schwankungsbereich von 10 Prozent und dem Schwerpunkt Leistung.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/99682e65-1c5e-4fd6-be0c-5298f8fc5f70>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/99682e65-1c5e-4fd6-be0c-5298f8fc5f70>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Registrierungsnummer: 0feedcd2-7a76-4519-8c29-e14ff37c9885

Postanschrift: Winzererstraße 9

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: Referat-S5@stmas.bayern.de

Telefon: +49 8912611144

Internetadresse: <http://www.stmas.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cdb5b6b1-e26a-4bbf-8a06-4412d095cc8f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 17:05:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 431374-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026